

Zielgruppe und Termine

ZIELGRUPPE

- Psychotherapeut:innen
- Studierende in einer fachspezifischen Ausbildung ab dem Status
- In psychosozialer Arbeit tätige, ausgebildete Fachkräfte
- Fachkräfte aus angrenzenden Berufsfeldern

TERMINE

Modul 1: Donnerstag, 19. März – Samstag, 21. März 2026

Modul 2: Donnerstag, 14. Mai – Samstag, 16. Mai 2026

Modul 3: Donnerstag, 10. September – Samstag, 12. September 2026

Modul 4: Donnerstag, 22. Oktober – Samstag, 24. Oktober 2026

Modul 5: Donnerstag, 26. November – Samstag, 28. November 2026

Modul 6: Donnerstag, 14. Jänner – Samstag, 16. Jänner 2027

Modul 7: Donnerstag, 18. März – Samstag, 20. März 2027

Arbeitszeiten:

Donnerstag: 9–17 Uhr

Freitag: 9–17 Uhr

Samstag: 9–15 Uhr

UMFANG

20 EH pro Modul, 140 EH insgesamt

Information und Anmeldung

Ort: Lehranstalt für systemische Familientherapie

Trauttmansdorffgasse 3a, 1130 Wien

Anmeldung: bis 31. Jänner 2026 bei office@lasf.at

Kosten: € 3.400,-

Maximale Teilnehmer:innenzahl: 18

STORNOBEDINGUNGEN

[la:sf: laut www.lasf.at/impressum/](http://www.lasf.at/impressum/)

Fortbildungscurriculum

Sich selbst beheimaten

Fortbildung in systemischer
Biografiearbeit



Über Biografiearbeit

SYSTEMISCHE BIOGRAFIEARBEIT wendet sich dem Gewesenen aus der Perspektive des Heute zu, um Gegenwart und Zukunft zu gestalten. In der Verbindung von Erinnern und Recherche entstehen vertiefte Einsichten und schöpferische Ausdrucksmöglichkeiten. Dabei verflechten sich individuelle Biografie, Familienbiografie, transgenerationale Dynamiken und gesellschaftspolitische Hintergründe. Im Austausch darüber erwächst vertieftes Verstehen für das eigene Gewordensein. Der biografische Gestaltungsprozess ist mit der Erfahrung von Selbstwirksamkeit und Freude in der Gegenwart verbunden. In der Weiterbildung wird die professionelle Begleitung biografischer Erkundungsprozesse theoretisch vermittelt, gestalterisch entwickelt und praktisch erprobt.

WOZU DIENT BIOGRAFIEARBEIT?

Das Fragen nach der eigenen Biografie entsteht in Zeiten von Lebensübergängen und Lebenskrisen, bei drängenden Lebens- und Familienthemen und in Alterungsphasen, in denen eine Lebensernte vollzogen werden will. Biografiearbeit ist nicht altersabhängig. Bei Kindern und Jugendlichen unterstützt sie die Identitätsentwicklung, wenn sie gravierende Abbrüche und Verluste erlitten haben, die nicht eingeordnet werden können. Biografiearbeit dient als Möglichkeit, Bewusstsein von Kontinuität für das eigene Leben zu entwickeln und Verlorenem einen symbolischen Platz zu geben. Dies gilt für alle Gruppen und Einzelpersonen, die Selbstvergewisserung durch Suche nach der Herkunft oder Vergangenheit erfahren können.

WAS TUN MENTOR:INNEN FÜR BIOGRAFIEARBEIT?

Mentor:innen für systemische Biografiearbeit unterstützen Menschen dabei, ihre Lebensgeschichten auf schöpferische Weise zu erkunden, zu erzählen, zu schreiben und neu zu interpretieren. Sie zeigen Wege auf, sich mit der eigenen Geschichte, der Familiengeschichte, der Zeitgeschichte und deren Wechselwirkungen vertieft zu befassen und die Zukunft positiv zu gestalten.

Inhalte und Leitung

MODUL 1:

Hineingeboren in Geschichten – Familie und Herkunft als Basis der Biografie

Was ist Biografiearbeit: Merkmale, Inhalte, Arbeitsfelder, Abgrenzung zu Therapie und anderen angrenzenden Bereichen. In einem selbstreflexiven Teil werden Methoden eingeführt, mit deren Hilfe ein roter Faden im biografischen Prozess entsteht. Familiengedächtnis, Familiengeschichten und die Entwicklung des biografischen Gedächtnisses im Kindesalter, Stammbaum und Genogramm als Kontext für die individuelle Biografie werden verdeutlicht. Das Initiieren von Erzählen und Erzählforen wird erarbeitet.

MODUL 2:

Des Lebens Lauf – In den eigenen Schuhen gehen Biografiearbeit als Selbstentwicklung

Die Entwicklung des erwachsenen Menschen im Zusammenspiel von körperlichen, seelischen und geistigen Prozessen, Möglichkeiten, Aufgaben und Herausforderungen. Einführung in biografische Darstellungsformen, um Erfahrungen zu aktivieren, zu ordnen und zu gestalten. Planung eines eigenen biografischen Projektes.

MODUL 3:

Die Kunst des Lebens – Biografisches Arbeiten als schöpferischer Akt

Biografie als Lebenserzählung entsteht in einem schöpferischen Akt, so wie das Leben selbst einen Schöpfungsakt darstellt. Wie komme ich in einen schöpferischen Prozess und wie leite ich ihn an? Welche Rolle spielen künstlerische Aspekte in der Biografiearbeit? Mit biografischem Schreiben werden diese Prozesse exemplarisch erkundet. Die Arbeit mit dem Lebensbaum wird eingeführt.

MODUL 4:

Verflochtene Geschichten – Biografiearbeit im Spannungsfeld gesellschaftlicher/politischer Konfliktlagen

Die Bedeutung historischer Kenntnisse und Recherche in der Biografiearbeit; politisch-gesellschaftliche Dimensionen der Biografie; Arbeit mit öffentlichen Gedächtnissen; Erkundung von Macht- und Ohnmacht-Verhältnissen; Umgang mit sozialen Gefühlen wie Scham und Schuld und Möglichkeiten der Transformation; Umgang mit traumatischen Erfahrungen und Grenzen des biografischen Arbeitens. Der gute Abschluss biografischer Projekte.

MODUL 5:

Begeistert leben – Transformation und Transzendenz als Themen in der Biografiearbeit

Geburt und Sterben sind die beiden großen Tore, durch die wir gehen (werden) und die sich zugleich unserem bewussten Erinnern entziehen. Beginn und Ende, Empfangen und Verlieren stellen wesentliche Markierungen in der Biografie dar. Sie führen zu Transformationsprozessen und zu Wertefragen, auf die gerade auch in der Biografiearbeit nach Antworten gesucht wird. Anleitung von: Suchbewegungen, Erkundungen, Zukunftsräumen und die Arbeit mit inneren Bildern.

MODUL 6:

Supervision

MODUL 7:

Supervision und Abschluss

LEITUNG



Herta Schindler

Mutter zweier erwachsener Töchter, verheiratet, Diplom-Sozialpädagogin, Systemische Therapeutin und Lehrtherapeutin (SG), Systemische Supervisorin, Systemische Coachin (DGSF), Systemaufstellerin (DGfS), Poesie- und Bibliothérapeutin (Fritz Perls Institut), angewandte Biografiearbeit (Arlesheim/Schweiz), Mit-Inhaberin des Systemischen Instituts Mitte SYIM in Kassel (www.syim.de)
Autorin des Fachbuches *Sich selbst beheimaten. Grundlagen systemischer Biografiearbeit*. Vandenhoeck & Ruprecht, 2022
<https://hertaschindler.de/>
<https://hertaschindler.de/buch-zur-biografiearbeit/>
<https://systemische-beratung-weiterbildung-institut-mitte.de/angebot/biografiearbeit/>
<https://systemische-gesellschaft.de/institute/syim/>